

An die Vorstandsmitglieder der Fachschaft Tischtennis, die Spielleiterinnen und Spielleiter der Kreisspielklassen und die Obleute der Mitgliedsvereine.

Niederschrift des Kreisverbandstages vom 12.06.2025

TOP 1 – Begrüßung

Um 19.05 Uhr begrüßte der Vorsitzende, Leon Bömmelburg, die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine, Spielleiterinnen und Spielleiter, sowie den Vorsitzenden des Tischtennis-Bezirksverband Lüneburg, Jens Bardenhagen.

Leon entschuldigt den Ehrenvorsitzenden, Jürgen Wagner, er kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen.

Jens erhält das Wort und richtet die Grüße des Bezirksverbandes aus und gibt einen kleinen Überblick über die momentane Arbeit des Bezirksverbandes. Abschließend wünscht er dem Kreisverbandstag einen guten und erfolgreichen Sitzungsverlauf.

Einen großen Dank spricht Leon an den SSV Hagen aus, die sich bereits kurz nach dem Kreisverbandstag 2024 zur Ausrichtung des Kreisverbandstages 2025 bereiterklärt haben, und an den Schützenverein Hagen, die die Location stellen und die Bewirtung übernehmen.

Es wird den Toten seit dem letzten Kreisverbandstag 2024 gedacht. Stellvertretend aller verstorbenen Personen nennt Leon den ehemaligen Spieler des TuS Harsefeld, Willi Schulz.

Vorbehaltlich der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit schlägt Leon vor die Anträge unter TOP 13.2 mit dem Namen „Einführung eines Aufstiegszwangs“ und TOP 13.3 mit dem Namen „Einführung eines Auf- und Abstiegszwangs“ vorzuziehen und bereits unter TOP 10 zu behandeln, da die Anträge einen direkten Einfluss auf die Saison 2025/2026 haben werden. Dem Vorschlag wird einstimmig (zu diesem Zeitpunkt 23 Stimmen) gefolgt und entsprechend verfahren.

TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, sowie Beschlussfähigkeit gemäß Satzung

Gemäß §10 Absatz 2 der Satzung des Tischtennis Kreisverband Stade e.V. muss der Kreisverbandstag mindestens zwei Wochen vor Durchführung des Kreisverbandstages schriftlich oder per E-Mail und Veröffentlichung auf der Homepage des TTKV unter Mitteilung der vorläufigen Tagesordnung einberufen werden.

Die Einladung wurde am 23.05.2025 in Form eines Berichtsheftes mit sämtlichen Anlagen elektronisch als PDF an alle Vereinsobleute, Spielleiterinnen und Spielleiter und den Vorstand des TTKV Stade gesandt, zudem wurde sie auf der Homepage des TTKV Stade veröffentlicht.

Der Kreisverbandstag wurde somit ordnungsgemäß einberufen.

Die Beschlussfähigkeit des Kreisverbandstages ist gemäß §10 Absatz 5 der Satzung des Tischtennis Kreisverband Stade e.V. automatisch dann gegeben, wenn der Kreisverbandstag ordnungsgemäß einberufen wurde.

Durch die bereits festgestellte ordnungsgemäße Einberufung ist der Kreisverbandstag auch beschlussfähig.

Zur Ermittlung der vertretenden Stimmen wurde eine Anwesenheitsliste geführt. Für die zu treffenden Beschlüsse des Abends ist gemäß §19 der Satzung des Tischtennis Kreisverband Stade e.V. die einfache Mehrheit erforderlich. Mit Beginn der Sitzung, um 19:35 Uhr waren 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, die einfache Mehrheit betrug folglich 12 Stimmen und ab 19:47 Uhr waren 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und die einfache Mehrheit war mit 13 Stimmen erreicht.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2024

Gemäß § 10 Absatz 8 der Satzung des Tischtennis-Kreisverband Stade e.V. ist innerhalb einer Frist von vier Wochen eine Niederschrift über den Kreisverbandstag zu fertigen und durch Rundschreiben oder per E-Mail und Veröffentlichung auf der Homepage des TTKV bekanntzugeben. Die Niederschrift gilt automatisch als genehmigt, wenn nicht innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe bei dem Vorsitzenden schriftlich Einspruch erhoben wird.

Die Niederschrift des Kreisverbandstages 2024 wurde am 20.06.2024 per Mail versandt und auf der Homepage des TTKV Stade veröffentlicht, Versand und Veröffentlichung erfolgte innerhalb der Frist von vier Wochen. Nach Versand und Veröffentlichung wurde innerhalb der Frist von vier Wochen kein schriftlicher Einspruch zur Niederschrift bei mir eingereicht.

Somit gilt die Niederschrift des Kreisverbandstages 2024 vom 20.06.2024 als genehmigt.

TOP 4 – Ehrungen:

Leon ehrt die Tischtennisabteilung des SSV Hagen für ihr 50-jähriges Jubiläum und übergibt ein Geschenk.

Jens ehrt die Meister der Bezirksliga ROW/STD, TTG Buxtehude I, und Bezirksklasse Stade, TTG Buxtehude II und übergibt Medaillen an Klaus Wilkens.

Gerhard Jahnke ehrt die Meister der Seniorenrunde der Saison 2024/2025 und überreicht Urkunden und, falls noch nicht im Vorfeld geschehen, Preise. Meister in der Kreisliga Senioren 40 wurde die Mannschaft des VfL Fredenbeck I, in der 1. Kreisklasse Senioren 40 die Mannschaft des VfL Fredenbeck II, in der 2. Kreisklasse Senioren 40 die Mannschaft des TSV Großenwörden I und in der 3. Kreisklasse Senioren 40 die Mannschaft des VfL Fredenbeck III.

Leon ehrt nochmals alle Gruppensieger der Saison 2024/2025.

TOP 5 – Berichte des Vorstandes und der Beisitzer

Vorsitzender – Leon Bömmelburg:

Die auf dem Kreisverbandstag 2024 erfolgten Neuwahlen und Bestätigungen des Vorstandes sind, wenn notwendig, rechtskräftig in das Vereinsregister eingetragen worden.

Der Vorstand trat seit dem letzten Kreisverbandstag zwei Mal zu Vorstandssitzungen zusammen. Inhalte der Sitzungen waren die Vorbereitung der geplanten Umfrage, die Umsetzung der Beschlüsse des Kreisverbandstages, die Aufarbeitung von Anträgen, Planung und Vorbereitung der Jugendarbeitstagung/des Kreisverbandstages sowie weiterer Themen.

Zusätzlich hat sich der Vorstand intern neu organisiert, um eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung nach der Neubesetzung des Referenten für Jugendarbeit zu gewährleisten.

Seit dem Kreisverbandstag 2024 fanden zusätzlich Sitzungen des Hauptausschusses, der Landesverbandstag 2024, Bezirksjugendtag und Bezirksbeiratssitzungen statt.

Stellvertretender Vorsitzender – Klaus Wilkens:

Das vergangene Jahr war, in Bezug auf Tischtennis, ein ruhiges Jahr.

Aus gesundheitlichen Gründen war nicht viel Zeit, um Projekte und Themen anzugehen.

Die Spielleitung der verschiedenen Gruppen im Erwachsenen- und Jugendbereich verlief ohne Probleme.

Sportreferent – Nino Feindt:

Wettkampfsbetrieb:

Die Saison 2024/2025 ist in Windeseile vorübergegangen, es war bereits das dritte Jahr indem wir alle Gruppen des Kreisspielbetriebes der Herren von Sechser- auf Vierermannschaften umgestellt haben und die erste Saison in der das Bundesspielsystem statt des Dietze-Paarkreuz-System gespielt wurde. Die Einteilung der Gruppen erfolgte, nach einigen Diskussionen beim letzten Kreisverbandstag, wie in den letzten Jahren auch einvernehmlich und alle Wünsche der Mitgliedsvereine wurden bestmöglich umgesetzt.

Die Meldezahlen verhielten sich im Gegensatz zur Saison 2023/2024 in der Saison 2024/2025 konstant, gemeldet waren 64 Mannschaften von der Kreisliga bis in die 6. Kreisklasse Stade.

Eine Mannschaft musste im Laufe der Saison leider zurückgezogen werden und durch die teilweise harten Witterungen mussten ein paar Spiele kampflos gewertet werden, was im Großen und Ganzen ein erfreulicheres Ergebnis darstellt.

Zusätzlich wurde in der vergangenen Saison verstärkt der digitale Spielbericht genutzt. Eine Auswertung hat ergeben, dass im TTKV Stade ca. 63% aller Spiele über den digitalen Spielbericht erfasst wurden. Dieser Wert ist bereits gut, jedoch im Vergleich zu anderen Kreisverbänden in Niedersachsen haben wir einen der schlechtesten Werte. Wir hoffen, dass sich das zur nächsten Saison ändern wird. Falls es Fragen zum digitalen Spielbericht geben sollte, kann sich gerne an den Vorstand gewandt werden, um diese auszuräumen.

Abgesehen von diesen Faktoren war es eine unproblematische Saison 2024/2025. Die Spielleiter aller Gruppen haben einen super Job gemacht und wurde durch die gute Mitarbeit der Mannschaftsführer nochmals deutlich vereinfacht. Im Namen des gesamten Vorstandes einen großen Dank an alle Beteiligte.

Kreismeisterschaft 2024:

Die Kreismeisterschaft wurde im vergangenen Jahr von der TTG Lühe ausgerichtet, vielen Dank an die TTG Lühe die, wie gewohnt, das Turnierwochenende sehr gut organisiert hat.

Das Turnierwochenende konnte ohne größere Probleme und Verzögerungen durchgeführt werden. An der Kreismeisterschaft nahmen mit 22 Erwachsenen und 71 Jugendlichen insgesamt 93 Spielerinnen und Spieler teil, was im Vergleich zum Jahr 2023 mit insgesamt 136 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Verschlechterung auf das Niveau des Jahres 2022 mit 91 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedeutet! Wir hoffen sehr, dass sich der Trend aus dem Jahr 2023 weiter durchsetzen wird und die Meldezahlen, mit Schwerpunkt im Erwachsenenbereich, anziehen werden.

Einen zusammenfassenden Bericht zu den Kreismeisterschaften 2024 gibt es auf der Homepage des TTKV Stade e.V.

Referent für Jugendarbeit und Stellvertreter – Leon Bömmelburg/Cedric Czulwik:

Wettkampfsbetrieb:

Auf der letzten Jugendarbeitstagung ergab sich eine erfreuliche Neuerung. Mit der TTG Nordkehdingen, dem TuSV Bützfleth und dem TV Wischhafen starteten zwei neue Mitgliedsvereine/Mitgliedssparten in den Wettkampfsbetrieb der Jugendlichen und ein/eine Mitgliedsverein/Mitgliedssparte meldete sich nach einer Pause wieder zurück.

Schlussendlich nahmen im Wettkampfsbetrieb der Jugendlichen der Saison 2024/2025 13 Mitgliedsvereine mit insgesamt 26 Mannschaften teil, davon 22 Mannschaften im Wettkampfsbetrieb des Kreisverbandes Stade und vier Mannschaften im Wettkampfsbetrieb des Bezirksverbandes Lüneburg.

Im Vergleich zur Saison 2023/2024 wurden im Wettkampfsbetrieb der beiden Verbände drei Mannschaften mehr gemeldet.

Der Ablauf des Wettkampfsbetriebes erfolgte ohne größere Komplikationen.

Der in der Saison 2022/2023 für den Jugendbereich eingeführte Auf-/Abstieg nach der Hinrunde wurde in Einvernehmen der betroffenen Vereine, aufgrund der Ausgeglichenheit der Ligen und Praktikabilität der Weiterführung, ausgesetzt.

Jugendausschuss:

Seit der letzten Jugendarbeitstagung fand im März 2025 die einzige Sitzung des Jugendausschusses statt. Bei der Sitzung wurde der Beschluss der Jugendarbeitstagung umgesetzt und sich mit der Entwicklung eines Regelwerkes für den Kreispokal der Jugend beschäftigt. Das ausgearbeitete Regelwerk wird nun noch durch die folgende Jugendarbeitstagung bestätigt und tritt dann zur Saison 2025/2026 in Kraft.

Zusätzlich wurde über viele weitere Themen, zum Beispiel Kreisrangliste, Minimeisterschaft, ein Antrag auf Chancengleichheit im Wettkampfspielbetrieb, Informationsveranstaltungen, Gruppengröße und der vom TTKV geplanten Umfrage gesprochen und diskutiert.

Der Jugendausschuss hat sich unter den Mitgliedern als eine gute Veranstaltung etabliert, um sich mit einer kleinen Tagesordnung zu treffen und über viele verschiedene Themen zu sprechen und wird daher weitergeführt.

Kreismeisterschaft:

Die Kreismeisterschaft 2024 wurde im Oktober 2024 von der TTG Lühe ausgerichtet und war das erste Turnier seit Einführung der Turnierlizenz. Rückblickend, da die Jugendlichen eine kostenfreie Basislizenz erhalten haben, dürfte es keinen großen Einfluss auf das Turnier gehabt haben. Nachdem im Vorjahr 89 Kinder und Jugendliche gemeldet wurden, mussten wir einen Rückgang der Meldungen um 19 Kinder und Jugendliche auf insgesamt 71 Kinder und Jugendliche verzeichnen.

Kreisrangliste:

Die Kreisrangliste 2025 wurde im März 2025 von der TTG Buxtehude ausgerichtet. Auch hier reduzierte sich die Meldezahl gegenüber der Vorjahresveranstaltung um 6 Meldungen von 60 Kinder und Jugendliche auf 54 Kinder und Jugendliche.

Kreispokal:

Im Kreispokal 2024/2025 wurden in der Klasse Jugend U19 14 Mannschaften und in der Klasse Jugend U15 7 Mannschaften gemeldet.

Die Endrunde der beiden Wettkämpfe fand am 26./27. April in Bargstedt statt. Bei der Jugend U15 traten 4 Mannschaften und bei der Jugend U19 6 Mannschaften an. Kreispokalsieger bei der Jugend U15 wurde TSV Apensen und bei der Jugend U19 TTC Drochtersen.

Für die Organisation und Durchführung der Kreismeisterschaft, Kreisrangliste und der Endrunde des Kreispokals bedanken wir uns bei den Mitgliedsvereinen/Mitgliedssparten ausdrücklich!

Kreisjugendtraining:

Die im letzten Jahr angesprochene letzte Testphase des Kreisjugendtrainings ist aufgrund verschiedener Faktoren bis heute nicht an den Start gegangen und auch keine Nachfragen sind seitens der Vereine, Trainer oder Spielerinnen/Spieler an uns herangetragen worden.

Daher gehen wir momentan davon aus, dass die Kinder und Jugendlichen mit dem Vereinstraining, Wettkampfspielbetrieb und weiterführenden Veranstaltungen des Kreisverbandes Stade insoweit ausgelastet sind, als dass ein Kreisjugendtraining momentan nicht noch zusätzlich von Nöten ist.

Aus diesem Grund wird das Kreisjugendtraining seitens des Vorstandes bis auf Weiteres auf Eis gelegt. Sollte ein wachsendes Interesse zu verzeichnen sein, kann dieses Thema, unabhängig von der Person, auf einer Sitzung des Jugendausschusses angesprochen werden.

Schatzmeister – Lars Tamcke:

Im folgenden Kassenbericht wird über den Haushaltsabschluss des Tischtennis-Kreisverband Stade e.V. berichtet:

Die einzelnen Einnahmen und Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Kassenabrechnung des Tischtennis-Kreisverbands Stade e.V. Jahr 2024

<u>Einnahmen</u>		<u>Ausgaben</u>	
Kreisumlage	980,00	Sitzungen TTVN	222,00
Mannschaftsnenn gelder	1180,00	Verwaltungskosten	429,63
Ordnungsgelder	793,00	Staffelleiter Aufwandsentschädigung	480,00
Kreismeisterschaften	392,64	Vorstand Aufwandsentschädigung	267,50
Seniorenrunde	60,00	Vorstandssitzungen	72,90
Zuwendungen	30,00	Kreisrangliste	90,00
		Kreisverbandstag	40,00
		Prämien Staffelsieger	550,00
		Nenn gelder Bezirk	386,00
		Kreispokal	51,16
		Fahrtkostenzuschuss	590,40
Summe	<u>3435,64</u>	Summe	<u>3179,59</u>
Bestand 01.01.2024 (4922,88+ 414,41)			5337,29
plus Einnahmen		Girokonto 6033800 Bestand 31.12.2024	5186,83
abzüglich Ausgaben		Girokonto 1000002590 Bestand 31.12.2024	406,51
Endbestand 31.12.2024	<u>5593,34</u>		<u>5593,34</u>

Für das Haushaltsjahr 2024 sind Einnahmen in Höhe von 3.435,64 Euro und Ausgaben in Höhe von 3.179,59 Euro zu verzeichnen. Folglich hat der TTKV im Haushaltsjahr 2024 ein Überschuss von 256,05 Euro, so dass der Kassenbestand zum 31.12.2024 eine Rücklage von 5.593,34 Euro aufweist.

Die anderen Einnahmen und Ausgaben bewegen sich in einem vergleichbaren Rahmen der vergangenen Jahre.

Seniorenbeauftragter – Gerhard Jahnke:

Als Landesmeister hat sich der TuS Harsefeld für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der Klasse Senioren 70 am 17.05./18.05.2025 in Ahrensburg qualifiziert.

Der TuS Harsefeld trat mit Heinrich Heidkamp, Nils Reh, Dieter Schnoor, Gerhard Jahnke, Manfred Kröger und Dieter Holst an.

Gespielt wurde in zwei vierer Gruppen, im Modus „mod. Swaythling-Cup-System“.

Am ersten Spieltag konnte in der Gruppe, mit zwei Niederlagen und einem Sieg, Platz drei gesichert werden. Am Zweiten Turniertag spielte man um Platz 5 und sicherte sich diesen mit einem souveränen Sieg.

Silke Stieglitz startete bei den Seniorinnen 40 für den TSV Watenbüttel und belegte mit ihrer Partnerin, Jennifer Kaufmann, den 5. Platz.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit – Dennis Mangels:

Nach dem letzten Bericht mit der Information, dass die Homepage des TTKV Stade gehackt wurde, kann nun Entwarnung gegeben werden. Kurz nach dem Kreisverbandstag 2024 ist die Homepage wieder online gegangen, mit einem neuen und deutlich sicheren Back-End.

Ein Großteil der Arbeit lag im vergangenen Jahr entfiel auf die Pflege und Aktualisierung der Homepage. Regelmäßig wurden Berichte zu Veranstaltungen verfasst, Events fotografisch begleitet und die darauf hervorgegangenen Bilder bearbeitet und in der Online-Galerie veröffentlicht.

Zusätzlich fällt die Vorbereitung der Umfrage zu einem großen Teil in den Tätigkeitsbereich der Öffentlichkeitsarbeit. Die bestmögliche Online-Lösung für die Umfrage wurde recherchiert und ausgetestet und auch erste Fragen für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit erstellt.

TOP 6 – Aussprache über die Berichte des Vorstandes und der Beisitzer

Leon eröffnet die Aussprache zu den Berichten des Vorstandes, das Wort wurde nicht ergriffen.
Leon schließt die Aussprache.

TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes

Thomas Kahrs berichtet, dass am 23.04.2025 die Kassenprüfung bei Lars Tamcke stattfand.
Die Kasse wurde geprüft und es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Somit wird die ordnungsgemäße Führung der Kasse festgestellt und Thomas beantragt die Entlastung des Vorstandes und lässt darüber abstimmen.

Der Vorstand wurde einstimmig (24 Stimmen) entlastet und bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 8 – Wahlen

Lars Tamcke berichtet, dass ein Kassenprüfer oder eine Kassenprüferin und ein Ersatzkassenprüfer oder eine Ersatzkassenprüferin, jeweils auf zwei Jahre, zu wählen sind.

Als Kassenprüfer wird die Wiederwahl von Thomas Kahrs vorgeschlagen. Thomas wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Ersatzkassenprüfer wird die Wiederwahl von Torsten Evers vorgeschlagen. Torsten wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9 – Haushalt für das Jahr 2025

Lars berichtet, dass sich die Haushaltsansätze für 2025 an den Einnahmen und Ausgaben der vergangenen Jahre orientieren. Für das Haushaltsjahr 2025 ist die Anschaffung eines neuen Druckers geplant, dafür wurden 400 Euro angesetzt.

Dies und weitere Haushaltsvoranschläge sind folgender Übersicht zu entnehmen:

<u>Geplante Einnahmen:</u>		<u>Geplante Ausgaben:</u>	
Kreisumlage	980,00 Euro	Sitzungen TTVN/Bezirk	250,00 Euro
Nenngelder Punktspielbetrieb	1.200,00 Euro	Verwaltungskosten	500,00 Euro
Nenngelder Senioren	150,00 Euro	Spielleiter	350,00 Euro
Nenngelder Pokal	300,00 Euro	Vorstand	250,00 Euro
Überschuss Kreismeisterschaften	300,00 Euro	Punktspielbetrieb (Preise)	450,00 Euro
Ordnungsgelder	450,00 Euro	Seniorenrunde (Preise)	100,00 Euro
		Kreispokal (Preise u. Miete)	250,00 Euro
		Bezirksmeisterschaften	400,00 Euro
		Fahrtkostenzuschuss Jugend	350,00 Euro
		Unterdeckung Kreisrangliste	200,00 Euro
		Anschaffung Drucker	400,00 Euro
Geplante Gesamteinnahmen	3.380,00 Euro	Geplante Gesamtausgaben	3.500,00 Euro

Auf Grundlage der Haushaltsvoranschläge 2025 werden wir das Haushaltsjahr 2025 voraussichtlich mit einem Defizit von 120,00 Euro abschließen, so dass mit einem Kassenbestand von rund 5.500 Euro zum Jahresende 2025 zu rechnen ist. Der Fehlbetrag ist vor dem Hintergrund des Kassenbestandes vertretbar.

Leon lässt über die Genehmigung der Haushaltsvoranschläge 2025 abstimmen. Die Haushaltsvoranschläge werden einstimmig genehmigt.

TOP 10 – Spielbetrieb – Saison 2025/2026

Wie bereits unter TOP 1 beschlossen wird die Behandlung der Anträge zu TOP 13.2 und 13.3 vorgezogen und bereits unter dem TOP 10 beraten.

Leon erläutert die Entstehung der Anträge:

Auf dem Kreisverbandstag 2024 wurde auf Grundlage eines Meinungsbeschlusses (21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung) der Vorstand mit der Prüfung beauftragt einen allgemeinen Auf- bzw. Abstiegszwang einzuführen und so ggf. eine Relegation auszusetzen und zu einer Sollstärke von 10 Mannschaften pro Gruppe zurückzukehren.

Leon erklärt das weitere Vorgehen:

Die Anträge werden kurz vorgetragen und die wichtigsten Punkte der jeweiligen Anträge dargelegt, danach wird die Aussprache zu den Anträgen eröffnet um Meinungen zu den Anträgen einzuholen, Fragen zu klären etc., nach der Aussprache werden die Anträge zur Abstimmung gestellt. Begonnen wird dabei mit dem weitreichenden Antrag, also Antrag 13.3 „Antrag zum Auf- und Abstiegszwang, begonnen. Die Anträge können nicht nebeneinander existieren, daher wird bei Annahme eines Antrages der andere Antrag durch den Vorstand zurückgezogen und nicht weiter behandelt.

Inhalt des Antrag Nr. 2 unter TOP 13.2:

Einführung eines Aufstiegszwangs (Alternative I) Zur Tagung des Kreisverbandstages am 12.06.2025 in Hagen

Inkrafttreten: zur Saison 2025/2026

Antragssteller: TTKV Stade e.V. – Vorstand, auf Grundlage des Meinungsbeschlusses des Kreisverbandstages 2024

Alt:

Gemäß F 3.4.4 a. der Wettspielordnung (WO) des DTTB und Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN gibt es keine Pflicht zum Direktaufstieg.

Neu:

Abweichend von F 3.4.4 a. der Wettspielordnung (WO) des DTTB und Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN besteht für die Gruppen innerhalb des Geltungsbereiches des Wettkampfsbetriebes des TTKV Stade e.V., ausgenommen der Gruppensieger der Kreisliga Stade, die Pflicht zum Direktaufstieg.

Von dieser Pflicht kann in Einzelfällen, durch Beschluss des Kreisverbandstages, abgewichen werden. Hierzu bedarf es eines schriftlichen Antrages mit Begründung an den Kreisverbandstag.

Begründung:

Auf dem Kreisverbandstag 2024 wurde ein Meinungsbeschluss zu dem Thema „Auf-/Abstiegspflicht“ durch den Vorstand eingeholt, da viele Mitglieder innerhalb der Diskussion zu einem Antrag die momentane Regelung und Praktizierung des Auf-/Abstiegs und der Relegation monierten.

Der Meinungsbeschluss beinhaltete die Maßgaben innerhalb der Gruppen im Geltungsbereich des Wettkampfsbetriebes des TTKV Stade e.V. einen Auf- bzw. Abstiegszwang einzuführen und ggf. die Relegation auszusetzen und zu einer Sollstärke von 10 Mannschaften pro Gruppe zurückzukehren.

Der Meinungsbeschluss wurde mit 21 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung von den anwesenden Mitgliedern beschlossen und ein Auftrag zur Entwicklung von Anträgen, diesen Themen betreffend, an den Vorstand des TTKV Stade e.V. erteilt.

Zusätzlich dürfen gemäß Satz 1 der Nr. 1.2 des Abschnitts A der Wettspielordnung Abweichungen und eigene Regelungen für den Zuständigkeitsbereich der „untersten Gliederung getroffen werden.

Folglich haben die Anpassungen folgende Auswirkungen:

Von der 1. bis 6. Kreisklasse ist der Sieger der Gruppe zum direkten Aufstieg berechtigt und verpflichtet. In der Kreisliga ist der Gruppensieger weiterhin „nur“ zum Aufstieg berechtigt und nicht verpflichtet, da die nachfolgende Gruppe, die Bezirksklasse Stade, nicht in den Geltungsbereich des Wettkampfsbetriebes des TTKV Stade e.V. fällt.

Die Gruppengröße beläuft sich weiterhin auf 9 Mannschaften.

Eine Relegation, gemäß WO/AB entfällt nicht, der zweitplatzierte der Gruppen spielt weiterhin gegen den achtplatzierten der höheren Gruppe Relegation.

Inhalt des Antrag Nr. 3 unter TOP 13.3:

**Einführung eines Auf- und Abstiegszwangs (Alternative II)
Zur Tagung des Kreisverbandstages am 12.06.2025 in Hagen**

Inkrafttreten: zur Saison 2025/2026

Antragssteller: TTKV Stade e.V. – Vorstand, auf Grundlage des Meinungsbeschlusses des Kreisverbandstages 2024

Alt:

1. Gemäß F 3.4.4 a. der Wettspielordnung (WO) des DTTB und Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN gibt es keine Pflicht zum Direktaufstieg.
2. Gemäß F 3.4.4 a.a. der Wettspielordnung (WO) des DTTB und Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN ist das Recht auf den Direktaufstieg auf den Gruppensieger beschränkt.
3. Abweichend von 3.3.3 a. der Wettspielordnung (WO) des DTTB und Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN beträgt gemäß 3.3.3 b. der Wettspielordnung (WO) des DTTB und Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN die Sollstärke der Gruppen im Geltungsbereich des Wettkampfsbetriebes des TTKV Stade e.V. grundsätzlich 9 Mannschaften.

Von dieser Regelung kann bei Vorlage einer besonderen Situation abgewichen werden und die Sollstärke bestimmter Gruppen nach oben oder unten abgewichen werden. Die besondere Situation wird durch den Kreisverbandstag festgestellt.

Neu:

1. Abweichend von F 3.4.4 a. der Wettspielordnung (WO) des DTTB und Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN besteht für die Gruppen innerhalb des Geltungsbereiches des Wettkampfsbetriebes des TTKV Stade e.V., ausgenommen der Gruppensieger der Kreisliga Stade, die Pflicht zum Direktaufstieg.

Von dieser Pflicht kann in Einzelfällen, durch Beschluss des Kreisverbandstages, abgewichen werden. Hierzu bedarf es eines schriftlichen Antrages mit Begründung an den Kreisverbandstag.

2. Abweichend von F 3.4.4 a.a. der Wettspielordnung (WO) des DTTB und Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN besteht für die Gruppen innerhalb des Geltungsbereiches des Wettkampfsbetriebes des TTKV Stade e.V., ausgenommen des zweitplatzierten der Kreisliga Stade, zusätzlich zu dem Gruppensieger das Recht zum Direktaufstieg.
3. Gemäß F 3.3.3 a. der Wettspielordnung (WO) des DTTB und Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN beträgt die Sollstärke einer Gruppe im Zuständigkeitsbereich des TTVN zehn Mannschaften.

Von dieser Regelung kann bei Vorlage einer besonderen Situation abgewichen werden und die Sollstärke bestimmter Gruppen nach oben oder unten abgewichen werden. Die besondere Situation wird durch den Kreisverbandstag festgestellt.

Begründung:

Auf dem Kreisverbandstag 2024 wurde ein Meinungsbeschluss zu dem Thema „Auf-/Abstiegspflicht“ durch den Vorstand eingeholt, da viele Mitglieder innerhalb der Diskussion zu einem Antrag die momentane Regelung und Praktizierung des Auf-/Abstiegs und der Relegation monierten.

Der Meinungsbeschluss beinhaltet die Maßgaben innerhalb der Gruppen im Geltungsbereich des Wettkampfsbetriebes des TTKV Stade e.V. einen Auf- bzw. Abstiegszwang einzuführen und ggf. die Relegation auszusetzen und zu einer Sollstärke von 10 Mannschaften pro Gruppe zurückzukehren.

Der Meinungsbeschluss wurde mit 21 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung von den anwesenden Mitgliedern beschlossen und ein Auftrag zur Entwicklung von Anträgen, diesen Themen betreffend, an den Vorstand des TTKV Stade e.V. erteilt.

Zusätzlich dürfen gemäß Satz 1 der Nr. 1.2 des Abschnitts A der Wettspielordnung Abweichungen und eigene Regelungen für den Zuständigkeitsbereich der „untersten Gliederung getroffen werden.

Folglich haben die Anpassungen folgende Auswirkungen:

Die Gruppengröße wird von 9 auf 10 Mannschaften erhöht.

Von der 1. bis 6. Kreisklasse ist der Sieger und zweitplatzierte der Gruppe zum direkten Aufstieg berechtigt und verpflichtet. In der Kreisliga ist weiterhin lediglich der Gruppensieger zum Aufstieg berechtigt, da die nachfolgende Gruppe, die Bezirksklasse Stade, nicht in den Geltungsbereich des Wettkampfspielbetriebes des TTKV Stade e.V. fällt jedoch nicht verpflichtet.

Von der Kreisliga bis zur 6. Kreisklasse ist der neunt- und zehntplatzierte der Gruppe zum direkten Abstieg verpflichtet.

Eine Relegation, gemäß der WO/AB entfällt, da der zweitplatzierte der Gruppe durch das Recht zum direkt Aufstieg keine Relegation spielen muss.

Nach Klärung aller Fragen und einer kurzen Diskussion zu dem Thema „Härtefallregelung“ zu den Anträgen wird der weitreichendere Antrag Nr. 3 unter TOP 13.3 mit dem Namen „Einführung eines Auf- bzw. Abstiegszwangs“ zur Abstimmung gestellt. Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Der Antrag Nr. 2 unter TOP 13.2 mit dem Namen „Einführung eines Aufstiegszwangs“ wird durch Leon zurückgenommen.

Es wurde über die Einteilung der Gruppen für die Saison 2025/2026 gesprochen, unter der Vorgabe des zuvor beschlossenen Antrages Nr. 3.

Nach einigen Neueinteilungen wurde sich auf einen Entwurf geeinigt, dieser wird Nino Feindt in ClickTT eingepflegt und online veröffentlicht.

TOP 11 – Kreismeisterschaften 2025

Die Kreismeisterschaften 2025 finden am 27.09. und 28.09.2025 statt. Als Durchführer klärt die TTG Lühe die Verfügbarkeit ihrer Halle, weitere Durchführer sind gerne gesehen und können sich bei Lein melden.

Leon berichtet über die Meldezahlen der Kreismeisterschaft 2024, daraufhin bricht eine kurze Diskussion über die Turnierlizenz und andere an der Meldung hindernde oder hemmende Aspekte aus.

TOP 12 – Kreisplaketten- und Kreispokalspiele – Saison 2025/2026

Leon berichtet, dass die Meldung für die Runden der Kreisplakette und Kreispokal ab dem 20.06. bis zum 01.07.2024 freigeschaltet ist. Bei der Meldung ist zu berücksichtigen, dass alle Mannschaften ab der Kreisliga und darüber im Kreispokal gemeldet werden müssen. Von der 1. Kreisklasse bis zur 6. Kreisklasse ist die Meldung in der Kreisplakette möglich, aber nicht bindend.

Bei der Meldung ist zu beachten, dass wenn Mannschaften abweichend ihrer Vereinsmeldung an den Kreispokal- oder Kreisplakettenspielen angemeldet werden in die Bemerkungen die Mannschaft aus der Vereinsmeldung einzutragen ist.

Beispiel:

Die erste Mannschaft und die dritte Mannschaft werden im Kreispokal gemeldet. In die Bemerkung ist nun bei der ersten Mannschaft „Mannschaft I“ und beider dritten Mannschaft „Mannschaft III“ einzutragen. Erfolgt diese Kennzeichnung nicht wird die dritte Mannschaft vom System als „Mannschaft II“ geführt.

Ein Datum für die Endrunde gibt es noch nicht, wird jedoch rechtzeitig festgelegt und anhand des Datums werden die einzelnen Spielzeiten der Runden festgemacht.

TOP 13 – Anträge

Der Vorstand des Tischtennis Kreisverband Stade e.V. hat fristgerecht drei Anträge für den Kreisverbandstag vorbereitet und eingereicht. Darüber hinaus wurden keine weiteren Anträge durch die Mitgliedsvereine eingebracht.

Über die Anträge Nr. 2 und Nr. 3 wurde bereits unter TOP 10 beraten und abgestimmt, weshalb diese nicht weiter behandelt werden. Folglich ist über Antrag Nr. 1 zu beraten.

Inhalt des Antrag Nr. 1:

Änderung der Gebührenordnung

Zur Tagung des Kreisverbandstages am 12.06.2025 in Hagen

Inkrafttreten: ab sofort

Antragssteller: TTKV Stade e.V. - Vorstand

Alt:

4.	Kostenübernahme bei Bezirksveranstaltungen	Betrag in Euro
4.3.	Kilometergeld für Bezirksmeisterschaften der Jugend – ab zwei Jugendlichen (pro km)	0,30

Neu:

4.	Kostenübernahme bei Bezirksveranstaltungen	Betrag in Euro
4.3.	Fahrtkostenpauschale (pro km) zu Bezirksmeisterschaft und -rangliste der Jugend – für die Hinfahrt und ab zwei Jugendlichen	0,30

Begründung:

Die momentane Regelung deckte lediglich die Bezirksmeisterschaft als weiterführendes Turnier der Bezirksebene ab, da auch die Bezirksrangliste ein weiterführendes Turnier ist soll dies nun ergänzt werden. In diesem Zuge soll das „Kilometergeld“ in „Fahrtkostenpauschale“ umbenannt werden.

Zeitgleich soll eine Begrenzung der Fahrtkostenpauschale von 100% der Strecke auf 50% der Strecke eingeführt werden.

Für das Jahr 2024 wurden von zwei Mitgliedsvereinen Fahrtkosten i.H.v. 590,40 € eingereicht und bezahlt, zusammen mit den Nenngeldern zu den weiterführenden Turnieren des Bezirksverbandes i.H.v. 386,00 € sind dem Kreisverband Gesamtkosten für die Bezirksmeisterschaft und Bezirksrangliste der Jugendlichen i.H.v. 976,40 € entstanden.

Dies stellt für den Kreisverband ein Aufwand i.H.v. über 30% des Gesamthaushaltsvolumens dar.

Nach Klärung aller Fragen zu dem Antrag wird dieser zur Abstimmung gestellt und mit 24 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 14 – Umfrage

Dennis berichtet, dass auf dem Kreisverbandstag im vergangenen Jahr der Vorstand, der Versammlung den Vorschlag unterbreitet hat, eine Umfrage auszuarbeiten, die nach Möglichkeit durch alle Spielerinnen und Spieler in unserem Kreisverband beantwortet werden soll. Durch einen Meinungsbeschluss wurde dieser Vorschlag einstimmig angenommen. Ziel ist es mit dieser Umfrage herauszufinden, was die Spielerinnen und Spieler in unserem Kreis wollen und wie wir als Kreisverband dabei helfen können. Nach intensiver Recherche haben wir im Vorstand uns entschieden, diese Umfrage über Google Forms durchzuführen.

Was ist Google Forms?

Google Forms ist ein kostenloses Online-Werkzeug von Google, mit dem man ganz einfach digitale Umfragen erstellen und auswerten kann und das ganz ohne Programmierkenntnisse.

Warum möchten wir Google Forms nutzen?

Es ist Kostenlos & unbegrenzt nutzbar

Die Umfrage kann komplett anonym beantwortet werden

Es gibt's unterschiedliche Fragetypen wie Freitext oder Multiple Choice

Alle Ergebnisse werden automatisch gesammelt und bei Bedarf grafisch in Diagrammen oder Tabellen dargestellt

Wie soll der Ablauf sein?

Viele der Fragen wurden bereits, oder werden derzeit ausgearbeitet

Sollte von euch noch jemand ein Thema haben, was wir unbedingt über die Umfrage abfragen sollten, so kann er sich gerne direkt an mich wenden

Wir erstellen die Umfrage bis voraussichtlich Anfang August.

Den Link zur Umfrage teilen wir dann per E-Mail, über die Vereins Obleute und die jeweiligen Mannschaftsführer.

Jede, Jeder kann dann bequem vom Smartphone, Tablet oder PC teilnehmen

Die Teilnahme an der Umfrage wird für 3 Wochen möglich sein und voraussichtlich Mitte/Ende August starten.

Es soll ein Flyer geben, der in den Vereinen ausgehängt werden kann und auf die Umfrage aufmerksam macht.

Ein Auszug der Themenbereiche in der Umfrage.

Senioren

Damen

Jugend

Turniere

Öffentlichkeitsarbeit

TOP 15 – Verschiedenes

15.1. – Informationen zum WO-Coach:

Leon berichtet über folgende Themen:

- Bei der, bis zum 10.06., abzugebenden Vereinsmeldung muss auch der WO-Coach angegeben werden, seit letztem Jahr haben wir die Gebührenordnung in dieser Hinsicht geändert, dass die Nichtangabe eines WO-Coaches ein Ordnungsgeld nach sich zieht. Dieses Ordnungsgeld wird dann in naher Zukunft, entsprechend der Meldungen, erhoben. Diese Info soll einer möglichen Verwunderung entgegenwirken.

- Aufgrund der Tatsache, dass einige Vereine noch immer keinen WO-Coach haben, die Vereine die von der WO-Coach Regelung ausgenommen sind außer Acht gelassen, und mit Ablauf des Jahres 2025 bei vielen der WO-Coach ausläuft, prüft der Vorstand momentan eine WO-Coach Aus- und Fortbildungsveranstaltung noch in diesem Jahr zentral in Stade auszurichten. Wenn genaueres zu diesem Thema feststeht wird erneut informiert.

15.2. – Informationen aus dem TTVN:

Leon berichtet, dass mit dem am 12.06.2025 versandten Flyer eine Pressemitteilung zum Thema Zusammenschluss der Landesverbände Bremen und Niedersachsen rumgegangen ist. Da Leon über die Zukunftskonferenz an diesem Thema mitgewirkt hat wusste er über diesen Stand vor Versand des Flyers und berichtete entsprechend.

15.3. – Spielplanbesprechungen:

Es entsteht eine Diskussion über mögliche Spielplanbesprechungen in Präsenz. Es gibt einige die eine Spielplanbesprechung in Präsenz für sinnvoller halten, da über das Onlineformat viel mehr Zeit aufgebracht werden muss um alle Termine abzustimmen.

Einige sind von dem Onlineformat überzeugt.

Es wird sich darauf geeinigt für die kommende Spielplanbesprechung eine „Hybrid-Variante“ anzuwenden und danach zu analysieren, auf welche Art und Weise die Spielplanbesprechungen in Zukunft stattfinden.

Die Hybrid-Variante sieht folgende Punkte vor:

- 1.) Die Spielplanbesprechung läuft weiterhin online über eine Tabelle für alle Ligen
- 2.) Die Tabelle wird etwas umstrukturiert/ anders aufbereitet um so die Absprachen einfacher zu gestalten.
- 3.) Es wird ein Termin festgelegt an dem alle Mannschaftsführer telefonisch zur Verfügung stehen **MÜSSEN**, sollten noch Termine fehlen.
- 4.) Wenn sich darüber hinaus einzelne Gruppen selbstständig zu einer Besprechung in Präsenz treffen wollen ist es ihnen erlaubt, es zählen jedoch nur die Eintragungen in der Tabelle!

Ende des Kreisverbandstages gegen 21.30 Uhr.

Leon Bömmelburg
Vorsitzender



**Tischtennis
Kreisverband
Stade e.V.**